

25.01.2026

WILLKOMMEN UND ABSCHIED



TRIO LUMINIS

**Marie Desgoutte, Violine
Hristo Kouzmanov, Violoncello
Johannes Tolle, Klavier**

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Trio Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello, op. 1, 1

1. Allegro
2. Adagio cantabile
3. Scherzo. Allegro assai
4. Finale. Presto

- Pause -

Franz Schubert (1797 - 1828)

Klaviertrio B-Dur, op. 99 (D 898)

1. Allegro moderato
2. Andante un poco mosso
3. Scherzo. Allegro – Trio
4. Rondo. Allegro vivace

Marie Desgoutte - Violine

... absolvierte ihr Studium in Freiburg und Frankfurt im Bereich der modernen und der historischen Interpretationspraxis. Bereits während ihres Studiums wurde sie Mitglied des European Brandenburg Ensemble unter der Leitung von Trevor Pinnock. Darauf folgten mehrere Tourneen in Europa und Asien. Seitdem ist sie als freischaffende Geigerin in verschiedenen Ensembles der Alten Musik tätig und konzertiert regelmäßig mit dem Freiburger Barockorchester. Sie ist weltweit auf Konzertreisen und hat in zahlreichen Opernproduktionen sowie in vielen CD-Aufnahmen mitgewirkt, u.a. unter der Leitung von René Jacobs, Ivor Bolton, Pablo-Heras Casado und mit Solisten, wie Isabelle Faust, Cecilia Bartoli, Andreas Staier und Bejun Mehta.

Hristo Kouzmanov - Violoncello

... begann im Alter von 5 Jahren mit dem Cellounterricht. Er studierte an der bulgarischen Nationalen Musikakademie. Er führte ein Studium in der Schweiz und später in Deutschland weiter, wo er sein Konzertexamen ablegte. Wachsendes Interesse an der Historischen Aufführungspraxis bewog ihn im Jahr 2000 zu einer Barockcello-Ausbildung an der Musikhochschule Frankfurt. Hristo Kouzmanov spielte im Jeunesses Musicales Weltorchester und im Gustav Mahler Jugendorchester, wo er unter führenden Dirigenten wie Claudio Abbado, Pierre Boulez, Bernard Haitink, Neeme Järvi, Ivan Fischer, Semyon Bychkov etc. wichtige Erfahrungen sammelte. Er war Solocellist im Detmolder Kammerorchester und Vorspieler im Philharmonischen Orchester Freiburg. Seine berufliche Reise führte ihn zum Kammerorchester Basel, wo er seine musikalische Heimat fand und mit Musikerpersönlichkeiten wie Cecilia Bartoli, Giovanni Antonini, Andreas Scholl und Sol Gabetta arbeitet. Dort übernimmt er häufig die Aufgabe des Solocellisten, wie auch in dem Barockensemble La Scintilla, im Collegium musicum Basel und im Baseler Festival Orchester.

Als Barockcellist arbeitet er auch zusammen mit dem Freiburger Barockorchester, Concerto Köln, der Cappella Gabetta, der Bachstiftung St. Gallen und dem Ensemble Turicum und La Congrega de Furiosi. Er spielt als gefragter Kammermusiker regelmäßig in Sonatenprogrammen mit Pianisten wie Nadja Belneeva, Marija Wüthrich-Savicevic und Michael Müller, sowie mit dem Manary Quartett. Zusammen mit dem Jennifer Larmore & opusfive“- Quintett war er bereits Gast bei renommierten Festivals in Venedig, Santander, Vigo, Dublin und auf Mallorca. Bisher erfolgten Aufnahmen für Sony, Harmonia Mundi, Claves, SWR, NDR, DRS, France Musique, France Inter, das Bulgarische Radio und TV.

Johannes Tolle - Klavier

... studierte Dirigieren, Klavier, Kirchen- und Schulmusik sowie Germanistik in Freiburg und Trossingen. Nach einer ersten Station als Dirigent der Knabenkantorei Basel wurde er im Jahr 2000 zum künstlerischen Leiter des Konzertchores Cantate Basel gewählt, den er bis 2007 leitete. Bereits 1997 gründete er das Freiburger John Sheppard Vokalensemble, das er bis 2012 führte. Seit 2009 ist Johannes Tolle mit dem von ihm gegründeten Ensemble Resonance regelmäßiger Gast des Festival Déodat de Séverac, zuletzt 2024 mit dem Requiem von Gabriel Fauré. Neben seiner Tätigkeit als Dirigent ist Johannes Tolle auch als Pianist, Kammermusiker und Liedbegleiter gefragt. Eine enge künstlerische Partnerschaft verbindet ihn seit über zehn Jahren mit dem Bariton Tobias Berndt. Gemeinsam brachten sie zahlreiche große Liederzyklen zu Gehör, darunter Schumanns Eichendorff-Liederkreis, Dichterliebe und Myrten, Schuberts Winterreise sowie Mahlers Lieder eines fahrenden Gesellen. Als Kammermusiker arbeitet Johannes Tolle regelmäßig mit Marie Desgouttes (Violine) und Hristo Kouzmanov (Violoncello) zusammen. Gemeinsam bilden sie das Trio Luminis, das in den vergangenen Jahren Werke von Beethoven, Mendelssohn, Debussy und Chausson zur Aufführung brachte.

2026

So. 25.1. 17 Uhr **Trio Luminis** | Schubert und Beethoven **Kammermusik**

Salon

Do. 26.2. 20 Uhr **Erik Satie und seine Zeit**
Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch Paris

Jazz

So. 8.3. 17 Uhr **Freedom** | Fabian-Willmann-Trio

Salon

So. 26.4. 18 Uhr **Colette – Die Kunst, frei zu sein**

A cappella

Mi. 6.5. 20 Uhr **Rising** | Lyyra (USA)

Fr. 19.6. 20 Uhr **Éternelles** | A tribute to Edith Piaf, Ella Fitzgerald,
Carole King and Joni Mitchell

Chanson, Jazz, Swing, Pop

kultur.humboldtsaal.de